



Der Gedankenvermesser

Danke für euer Feedback, insbesondere an yoshii, dass du dir die Zeit für so ausführliche Anmerkungen genommen hast. Ein wenig unsicher bin ich mir bei deiner Aussage über zu viele Wiederholungen. Könntest du das an einem Beispiel festmachen? Und was meinst du mit längere Texte "in diesem Schreibstil" wären nichts für dich? :lol:

yoshii hat Folgendes geschrieben: Sind die unterschiedlichen Anreden absichtlich, um ein Hierarchie-Gefälle darzustellen?

So in etwa war es gedacht, ja. Ich hatte mir erst einen noch autoritäreren Umgangston überlegt, finde es so aber ein bisschen subtiler und passender.

Zitat: „Die Maße, Sosimov, die Maße!“, schrie Greve hastig hinterher [...]
Gefällt mir besser ohne das "Herr". :daumenhoch:

Die weiteren Anmerkungen schau ich mir in Ruhe an, wenn ich weiter an dem Text arbeite(n sollte).

Zitat: Deine beiden anderen Geschichten sprechen mich sprachlich übrigens gar nicht an, da die Sätze deutlich verbastelter sind. Ich weiß nicht, ob das Zufall ist, dass es hier anders ist oder Du Dir die Kritik dort schon zu Herzen genommen hast - in jedem Fall scheinst Du auf dem richtigen Weg zu sein.

Möglich, dass die Kritik an den letzten Texten Auswirkungen hatte. Insgesamt hatte ich beim Schreiben dieser Geschichte aber nicht das Gefühl, dass ich mich irgendwie "mäßigen" und viele Sätze kürzen müsste; dafür hat das Sprachgefühl gesorgt. :wink:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).